



Kooperation und Interaktion in DaFZ

5. Online-Tagung – 8. und 9. November 2024

Call for Papers

In fremd- und zweitsprachigen Lehr- und Lernkontexten spielen Interaktion und Kooperation auf vielfältige Weise eine bedeutende Rolle. Dies spiegelt sich u.a. in inzwischen fest etablierten didaktischen Prinzipien wie Handlungs- und Interaktionsorientierung wider, die vielen Lehr-Lernarrangements konzeptionell zugrunde liegen.

Zu einer verbreiteten unterrichtlichen Praxis im aktuellen Fremdsprachenunterricht gehört daher, dass Lernende in Lernsettings wie Partner-, Gruppen- oder Projektarbeiten kooperieren, wo sie miteinander und voneinander lernen, um ihre Lernziele gemeinschaftlich in der Interaktion zu erreichen. Auch Lehrende und Lernende befinden sich in der Regel in einem Kooperationsverhältnis, das auf gegenseitiger Bezugnahme basiert und meist gesellschaftlich und institutionell vorgesehen ist. Ebenso sind kooperative Arbeitsweisen unter Lehrenden in zahlreichen Bildungskontexten strukturell verankert. Aufgrund von Globalisierung und weltweiter Vernetzung gewinnen zudem interinstitutionelle, transnationale und multiprofessionelle Formate der Bildungskooperation kontinuierlich an Bedeutung.

In all diesen Kontexten arbeiten die zentralen Akteur:innen unseres Fachs im Bereich des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts zusammen und interagieren unter spezifischen Kontext- und Kommunikationsbedingungen, die sie und ihre Handlungen prägen - seien es unterschiedliche Sprachniveaus der Beteiligten, die sprachliche Anpassungen und Unterstützungshandlungen erfordern, seien es epistemische Faktoren wie die ungleiche Verteilung von Wissen und der Umgang damit oder seien es institutionelle Hierarchien, curriculare Zwänge, persönliche Charakteristiken, kulturspezifische Höflichkeitsmuster oder Lerntraditionen.

Aus didaktischer Perspektive besteht Konsens darüber, dass gerade die Vielfalt der Interaktionssituationen in kooperativen Lehr- und Lernsettings dem fremd- und zweitsprachigen Erwerb zuträglich sind, die Wissenserschließung und -generierung fördern und bedeutsam zur sozialen und personalen Entwicklung beitragen. Dass Interaktion und Kooperation im fremd- und zweitsprachlichen Lernprozess auch besonders herausforderungsreich sind, steht dabei außer Frage.

Die 5. Online-Tagung zur „Interaktion in DaFZ“ setzt sich daher zum Ziel, Interaktion in kooperativen Settings näher zu beleuchten, um besser zu begreifen, welche Arten der gemeinsamen Interaktionsgestaltung in den jeweiligen Bedingungsgefügen zum Tragen kommen, welche sich insbesondere für den Spracherwerb und den Wissenszuwachs förderlich zeigen, aber auch wo kontextspezifische Schwierigkeiten auftreten. Gemeinsam soll den folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Kooperation unter Lernenden: Wie gestaltet sich die kollaborative Interaktion unter Peers?
- Kooperation unter Lehrenden und Lernenden: Wie wird mit Anpassungen und Verständnissicherung in klassischen Lehr-Lern-Situationen umgegangen? Wie gestaltet sich das Scaffolding

in mehrsprachigen, analogen und digital gestützten Lernsettings?

- Kooperation unter Lehrenden: Welche interaktiven Gestaltungsformen zeigen sich im Kontext von Teamteaching, Fortbildungen oder professionellen Lerngemeinschaften?
- Kooperation in der Professionalisierung von Lehrkräften und Wissenschaftler:innen: Welche Interaktionen sind charakteristisch für studentische Kooperationen, Kolloquien oder partizipative Forschung?
- Welche Potenziale bietet die Kooperation und Interaktion mit KI?

Wir laden herzlich zur Einreichung von Beitragsvorschlägen ein, die Interaktion in kooperativen Settings beleuchten. Willkommen sind interaktionslinguistische empirische Studien, die Interaktionsprozesse im Detail betrachten, ebenso wie Wirksamkeitsstudien, die kooperative Formate im Fach DaFZ hinsichtlich zugrunde liegender Lernziele auswerten. Des Weiteren freuen wir uns über Praxisberichte, die kooperative Settings mit einem Fokus auf Interaktion beschreiben, sowie über Beiträge zu konzeptionellen, theoretischen Verortungen von Kooperation und Interaktion im Fach DaFZ.

Interessent:innen bitten wir um die Zusendung von Abstracts (Word-Format, ca. 300 Wörter zzgl. max. 5 Literaturangaben) für einen synchronen Online-Vortrag bis zum **30. Juni 2024** an die folgende E-Mail-Adresse:

interaktion-dafz@uni-marburg.de

Ausgewählte Tagungsbeiträge werden in der 5. Ausgabe der *Zeitschrift für Interaktionsforschung in DaFZ* (<http://www.ziaf.org>) veröffentlicht.

Mit großer Freude möchten wir bereits an dieser Stelle ankündigen, dass wir für die diesjährige Tagung die folgenden Plenarsprecher:innen gewinnen konnten:

- Prof. Dr. Vivien Heller (Bergische Universität Wuppertal)
- Prof. Dr. Paul Seedhouse (Newcastle University)
- Prof. Dr. Nicola Würffel (Universität Leipzig)

Weitere Informationen finden Sie in Kürze auf der Tagungs-Homepage:

<https://www.interaktion-dafz.de>

Wir freuen uns schon jetzt auf den wissenschaftlichen Austausch!

Organisationsteam

- Prof. Dr. Karin Aguado, Maria Hummel M.A. (Universität Kassel)
- Dr. Olga Czyzak (Chuo Universität, Japan)
- Prof. Dr. Kathrin Siebold (Philipps-Universität Marburg)
- Florian Thaller M.A. (Seoul National University, Südkorea)



U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T